

## NEWS

[Zurück zur Übersicht](#) [Suche](#) [Archiv](#)

Medienmitteilung vom 09:08:2009 11:44

---

### Street Parade und Nachfolgeveranstaltungen: Bilanz der Stadtpolizei Zürich

Der späte Abend und die Nacht im Rahmen der diesjährigen Street Parade verliefen ohne gravierende Zwischenfälle. Trotzdem waren die Einsatzkräfte auch dieses Mal mit zunehmender Aggressivität konfrontiert und es mussten diverse Einsätze geleistet werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde die Stadtpolizei am Abend und in der Nacht zu diversen Streitereien und Schlägereien, oder zu Personen gerufen, welche wegen übermässigen Alkohol- und / oder Drogenkonsums Hilfe benötigten. Die Auseinandersetzungen verliefen grösstenteils glimpflich und ohne schwerwiegende Verletzungsfolgen. Einige Male unterstützten die Polizeikräfte Sanitätsposten bei der Behandlung von renitenten Patienten. Die Stadtpolizei verhaftete im Verlauf des Samstages und in der darauffolgenden Nacht insgesamt 25 Personen, darunter zwei Jugendliche. Gründe für die Festnahmen waren: Widerhandlung gegen das Betäubungsmittelgesetz, Körperverletzung, Diebstahl, Betrug, und Widerhandlung gegen das Ausländergesetz. Acht Personen wurden der Staatsanwaltschaft zugeführt, zwei Verhaftete müssen mit fremdenpolizeilichen Massnahmen rechnen, die restlichen Personen wurden nach erfolgten Befragungen wieder entlassen. Die Festgenommenen stammen aus Italien (6), Gambia (4), Deutschland (3), Frankreich (2), Indien, Senegal, Somalia, Türkei, Ukraine (je 1) und der Schweiz. Die verschiedenen Fahndungsdienste machten folgende Sicherstellungen: 33 falsche Euronoten, rund 330 Dosen Ecstasy, rund 30 Gramm Kokain, rund 160 Gramm Marihuana, rund 1,45 kg Speed, rund 100 Gramm flüssiges LSD, rund 6 Gramm Pilze, rund 950 Gramm Amphetamin sowie rund 230 drogenähnliche Tabletten, rund 17'000 Franken und rund 700 Euro. Aus der Bevölkerung gingen bis heute Morgen rund 10 Lärmklagen ein, welche im direkten Zusammenhang mit der Street Parade standen. Rund 20 Verzeigungen mussten Detektive der Abteilung Bewilligungen aussprechen. Die Hälfte davon, weil Verkaufsstände die vorgegebenen Festzeiten nicht einhielten. Weiter gab es Verzeigungen wegen Nichteinhalten der Wirtschaftsschlussstunde sowie Lärm und Betreiben einer Festwirtschaft ohne Bewilligung. Zudem beschlagnahmten Detektive an der Bahnhofstrasse eine Soundanlage. Verschiedene Diebe nützten die grossen Menschenansammlungen aus. Bis am Sonntagvormittag gingen über ein Dutzend Anzeigen wegen Diebstählen von Portemonnaies, Rucksäcken und weiteren Gegenständen ein.

Stadtpolizei Zürich  
Infostelle  
Judith Hödl, Tel. 044 411 91 11